

Vom Portal in den PC:

Auf diese Schnittstellen kommt es an!



ab. SHK-Profis, die ernsthaft den Kauf einer (neuen) Software erwägen würden und längerfristig damit arbeiten wollten, sollten deshalb besonders auf die Möglichkeiten der Vernetzung mit den Systemen ihrer Lieferanten sowie der Hersteller achten.

Automatisch zu aktuellen Daten

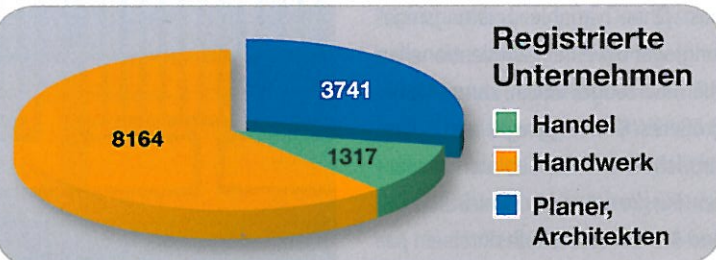
Vor diesem Hintergrund ein Muss: „SHK-Connect“. Programme mit dieser Schnittstelle bieten einen Zugang zu dem gleichnamigen unabhängigen Verzeichnisdienst. Mit ihm lassen sich hochwertige Datenorm-Daten nicht nur über eine einzige Online-Plattform auf einen Klick kostenlos aktualisieren, sondern auch vollends automatisch und noch dazu herstellereinspezifisch. Zu dem Zweck erfasst

„Ewig und drei Tage auf etwas warten“ – das konnte sich noch keiner leisten. Nicht zuletzt deshalb musste Deutschland Abschied nehmen vom „Fräulein vom Amt“: Im Rahmen der wohl ersten Prozessoptimierung bei neuzeitlichen Kommunikationsmitteln wurde im August 1926 der Selbstwähldienst für Telefone eingeführt. Statt ungeduldig auf eine Vermittlung warten zu müssen, ließ es sich damit sofort telefonieren. Im Zeitalter des Internets, in dem jeder per Mausclick ins Geschäft kommen kann, klingt das wie ein Relikt aus längst vergangenen Tagen.

Auch die Jahre, in denen Änderungen der Artikelstamm- bzw. Datenorm-Daten einmal pro Quartal und Diskette per Post in den Betrieb kamen, um umständlich auf dem PC eingelesen werden zu müssen, haben speziell junge Mitarbeiter nicht mehr erlebt. Was für ältere Kollegen häufig eine Umstellung bedeutet, ist für die „Generation Facebook“ nicht nur im Privatleben, sondern auch im Geschäftsalltag der selbstverständliche Weg: online informieren, recherchieren, updaten und einkaufen. Modulare Programme, die durchgängige Lösun-

gen ermöglichen, unterstützen dabei rund um die Uhr. Alles wichtige, vom Angebot über die Bestellung bis hin zur Rechnung, lässt sich mit ihnen abwickeln.

„Was Handwerkersoftware im Alltag leisten muss, richtet sich vor allem nach den Organisationsabläufen des jeweiligen Betriebes, in dem sie eingesetzt werden soll“, erklärt Ulrich Lücking. Was sie am Ende tatsächlich könne, so der bei der ARGE Neue Medien beschäftigte Experte für Daten, hänge letztlich auch von den ihr zur Verfügung stehenden Schnittstellen



www.shk-branchenportal.de

Betreiber: ARGE Neue Medien der deutschen SHK-Industrie
Sitz: Paderborn
Ansprechpartner: Kerstin Heidekrüger
E-Mail: info@arge.de
Twitter: http://twitter.com/arge_neuemedien



„SHK-Connect“ ist eine wichtige Schnittstelle sowohl für Handwerkersoftware als auch für Systeme des Großhandels. Sie dient dem automatischen Abruf von qualitätsgeprüften Artikelstamm- bzw. Datennorm-Dateien aus dem gleichnamigen unabhängigen Verzeichnisdienst. Der erfasst die im SHK-Branchenportal wie in einer Bibliothek gesammelten Sortimente von über 100 ARGE Neue Medien-Mitgliedern, erkennt Veränderungen und übernimmt sie ohne Aufforderung. Anschließend werden die Daten nach unterschiedlichen Spezifikationen verteilt. Alle Prozesse laufen im Hintergrund; die Anwender müssen sich weder in einem neuen Fenster anmelden noch ein neues Programm öffnen.

das von der ARGE Neue Medien und ausgewählten Großhändlern entwickelte „SHK-Connect“ die im SHK-Branchenportal wie in einer Bibliothek gesammelten Sortimente der ARGE-Mitglieder, erkennt Veränderungen und übernimmt sie ohne Aufforderung.

Über 20 Großhandelsunternehmen (vgl. Übersicht „Direkter Datenaustausch“) und mehr als 100 Industriebetriebe verfügen mittlerweile über den Zugriff und bringen so die für die Zusammenarbeit mit dem Handwerk wichtigen Produktdaten täglich auf den neuesten Stand. Unterm Strich dürften laut Lücking alle Beteiligten mit der Investition zufrieden sein, denn sie sparten erheblich Zeit. In erster Linie

natürlich, weil die regelmäßige, mühsame Datennorm-Artikelpflege beim Handwerker entfällt. Zum anderen, weil man sich aufgrund der im Hintergrund laufenden Prozesse weder in einem neuen Fenster anmelden noch das Programm wechseln muss.

Für den Fall, dass die Software „SHK-Connect“ bedient (vgl. Übersicht „Schnelle Schnittstelle“), besteht die zusätzliche Option, direkt mit dem Web-Shop eines Großhändlers zu kommunizieren und lieferantenspezifische Daten upzudaten. Damit scheint es nahezu ausgeschlossen, dass veraltete Werte in Angebote einfließen. Der Datenaustausch, so die Beschreibung, funktioniert beinahe

